Presseinformation

6. Februar 2013

Land Niederösterreich fördert die Loisiarte 2013

Pröll: Erstklassiges Programm inmitten einzigartiger Architektur

Vom 14. bis 17. März präsentiert das Festival Loisiarte wieder zeitgenössische Musik und Literatur im Spannungsfeld von Alt und Neu. Für die Durchführung wurde auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Landesförderung in der Höhe von 28.000 Euro beschlossen. „Seit vielen Jahren beginnt der Kulturfrühling in Niederösterreich mit der Loisiarte. Das erstklassige Programm inmitten einzigartiger Architektur bietet Kulturgenuss auf höchstem Niveau", so Landeshauptmann Pröll.

Die Loisiarte findet seit acht Jahren im Weinerlebniszentrum „Loisium" statt. Eingebettet in Weingärten von Langenlois widmet sich die viertägige Konzertserie an jedem einzelnen Konzerttag thematisch einer bestimmten Himmelsrichtung. Die musikalische Komponente der Loisiarte zeichnet sich durch eine besonders spannende und zugleich ausgewogene Kombination zeitgenössischer Kompositionen mit Werken der klassischen Musikliteratur ab.

Die Reihe von Porträts zeitgenössischer österreichischer Komponisten wird dieses Jahr durch den Tiroler Thomas Larcher fortgesetzt. Als Composer in Residence wird Larcher sowohl durch seine Mitwirkung aber auch durch die Darbietung einiger seiner Werke präsent sein.

Weiters zu hören sind Werke des Jahresregenten Giuseppe Verdi sowie von Johannes Brahms, Zoltan Kodaly, Béla Bartok, Antonin Dvorak, Olivier Messiaen und anderen. Neben Christian Altenburger werden dessen Musikerkollegen, wie etwa Silke Avenhaus (Klavier), Reinhard Latzko (Violoncello), Johannes Kropfitsch (Klavier) sowie der Arnold Schönberg Chor (unter der Leitung von Erwin Ortner) ihr Können zum Besten geben.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at